

Moderne Kunst in historischem Gemäuer

Friedhelm Wolfrat zeigt aktuelle Arbeiten in der Reutlinger Sägemühle

Eine charmante Idee: Friedhelm Wolfrat zeigt derzeit seine Bilder in der historischen Sägemühle und schafft so eine Verbindung von Kunst und Handwerk, von gestern und heute, von Körpern und Baukörpern.

KARIN LOBER

Reutlingen. Er wohne gleich nebenan, antwortet Friedhelm Wolfrat auf die Frage, wie er denn auf die Idee gekommen ist, die Wegst'sche Sägemühle in eine Galerie auf Zeit zu verwandeln. Dort, wo noch heute ab und zu eine alte Sägeratterert, präsentiert Wolfrat nun seine Bilder – vorwiegend Akte, die er in Kursen am Zeicheninstitut der Universität Tübingen gefertigt hat.

Die alte Sägemühle erscheint so einmal in einem neuen Gewand: Mit Hilfe von transparentem Vlies hat Wolfrat, der als Personalratsvorsitzende bei der Stadt arbeitet und Ingenieur für Vermessungs- und Bauwesen ist, aparte Ausstellungsbereiche geschaffen. Auf diese Weise wurde die eigentliche Nutzung des Raumes auf spannende Weise verfremdet und ergänzt. Das Innenleben des alten Gebäudes wird teils verhüllt, ist aber wegen der Transparenz trotzdem zu sehen oder doch zu erahnen.

Effekte, die auch dem Mühlenbesitzer Kurt Wegst prima gefallen. Die Atmosphäre sei am Abend – wenn Scheinwerfer das Innere der



Friedhelm Wolfrat vor dem Bild mit dem Titel „Remember me“.

Foto: Karin Lober

Sägemühle beleuchten – besonders ansprechend, freut er sich.

Friedhelm Wolfrat malt seit drei bis vier Jahren aktiv. Mit Kunst beschäftigt er sich aber schon seit über 50 Jahren. Das Malen bietet ihm die Möglichkeit, „das, was in mir ist, herausfließen zu lassen“, schildert er seine Motivation. Zudem könne er auf diese Weise seine Emotionen zum Ausdruck bringen.

Als Motive für seine Arbeiten wählt der gebürtige Schleswig-Holsteiner das, „was mich anspricht, bewegt, interessiert“.

Die rund 20 in der Mühle ausgestellten Werke sind überwiegend konkret gehalten, gehen mal mehr, mal weniger ins Abstrakte. Für den Künstler ist es wichtig, dass die Betrachter sehen können, dass er das Handwerk beherrscht. Wobei man

beim Stichwort Handwerk dann auch wieder bei der gelungenen Verbindung von historischer Sägemühle und moderner Kunst wäre.

Info: Die Ausstellung „Akte in der Reutlinger Sägemühle“ ist bis Freitag 14. Oktober, täglich von 19 bis 21 Uhr geöffnet. Die Sägemühle befindet sich im Frankonenweg (hinter der Alten Feuerwache).

REUTL. TAGBLATT

12.10.2011